

Reichenau 14. Aug. 1871

Sehr geehrte Frau!

Als ich Gerspöckle selber auf  
 meine Tage nach Wien geschick  
 bin so habe ich die Gansalt  
 von J. d. w. w. w. w. w. w. w.  
 nach Reichenau aufgesucht  
 und da noch gar kein Ansehen  
 und alle Leute der Umgebung  
 selber eine Lustspaziergänger, als wir  
 das selbe nach die d. d. d. d. d.  
 Insbesonderen in Wien nicht  
 Gemacht hat, die mich in den  
 Rand gehen <sup>wird</sup> die geschickten  
 Mitteilungen über ganz selbst  
 zu geben, welche auf die Lustspaziergänger

der Pflasterarbeiten am Meisener  
Gebäude auszuführen sein. Dinsten,  
da mir die Aufzeichnung vorliegt  
die mir gütigst beifolgt haben  
eingesehen zu haben. Ich so  
siehe ich dass die Pflasterarbeiten  
gleichzeitig mit der Kellerbauarbeiten  
an der Ringstraße angefangen  
sind. Die Kellerarbeiten sind jedoch  
noch unangefangen, so dass die  
Kellerbauarbeiten unvollständig angefangen,  
als die Pflasterarbeiten angefangen sind.  
am diesen Punkte wo die Kellerbauarbeiten  
zu sein. Dinsten sein kann,  
sondern bloß zum Pflasterarbeiten

Gebühren von an den besten iberischen  
Fischen gemacht wird - auf dieselben  
Lohnen zurückzuführen. Auf die  
Beynahme ist man zurückzuführen  
von dem, obgleich schon einmal  
Königlichen Auftrags wieder abge-  
hen wird, aber ich will den  
Kaufpreis wegen in Pollen ich einige  
Lohnen kriegen, so würde ich mich  
gernefalls annehmen bekennen zu  
geben, an ~~was~~ Sie allerdings  
wird Ihre unangenehme Stellung  
ich zu vermeiden suchen. Sollte  
ich mit den Kaufpreisen zu  
Empfänger gelangen ist der Lohn  
Mühe gerechtes ist - so würde  
ich auf Sie ganzliche sein

zu weiteren Leihungen nicht  
vermögend, in hiesiger  
Stadt ich mich nicht in diesem  
Zeit verweilen an die andere  
Seite anzuwenden und ich würde  
sich - es sei nicht mehr zu  
nehmen.

Indem ich für die hiesige  
Gesellschaft in dieser Angelegenheit  
sich auch meinen besten  
Ausspruch, empfehle ich von  
meiner Seite die Sache und  
glaube mich dieser Gesellschaft  
anzuhängen



Adressat